

**Hamburg-St. Pauli,
Schmidt-Rottluff-Weg 1-9 /
Thadenstraße 61/63**

73 Miet- und Altenwohnungen

Bauherr und Eigentümer
Gemeinnützige Siedlungs-AG Hamburg
(SAGA), Hamburg

Entwurf und Planung:
Wolfgang Stabenow, BDA, und
Axel Siemonsen, Hamburg
Freie Architekten

Freiraumplanung:
Günther Schulze und Udo Kummer,
Hamburg
Landschaftsarchitekten BDLA

Sonderfachleute:
Schwarz + Dr. Weber, Hamburg (Statik)
Baran + Schulze, Hamburg (Heizung,
Elektrik, Sanitär)

Wohnfläche insgesamt: 4.983 m²

Ø Wohnfläche je WE: 69 m²

Umbauter Raum insges.: 23.941 m³

Geschoßflächenzahl: 2,0

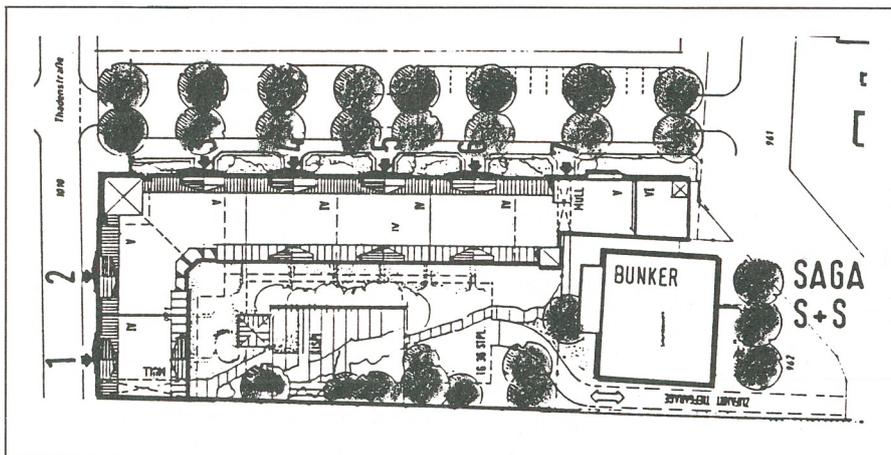
Grundstücksgröße: 3.200 m²

Baukosten insgesamt: 6,6 Mio. DM

Ø Baukosten je Haus: 942.857 DM

Baukosten pro m²: 1.324 DM

Fertigstellung: 1987



Das Urteil der Jury

Die Baugruppe ist Teil einer Neubebauung zur Wiederherstellung der ursprünglichen städtebaulichen Blockstruktur, die an einer Wohnstraße mit alleearter Baumbepflanzung errichtet wurde. Ein vorhandener Bunker wurde umbaut.

Nach vorgegebenem städtebaulichem Konzept wurden die Eckbetonungen und Giebelformen gestaltet. Die zurückhaltend und differenzierten Fassaden und Hauseingänge erzielen durch die individuelle Ausprägung der Vorgärten eine besondere Wirkung.

Die begrünte Tiefgarage liegt im Hof, der vom öffentlichen Straßenraum aus erreicht werden kann. Durch die Anpflanzung von Hainbuchen, die den Bunker verdecken, ist eine grüne Oase entstanden. Den Erdgeschoßwohnungen sind Mietergärten zugeordnet. Die einhältigen Grundrisse sind trotz schmaler Hausbreite, vorgegebener geringer Wohnfläche und haustechnischer Restriktionen (Küche und Bad in einer Installationswand) geschickt ausgebildet. Teilweise handelt es sich um Maisonettewohnungen.

Durch vergleichsweise niedrige Baukosten wurde ein wirtschaftlich gutes Gesamtergebnis erreicht.

Das Projekt war Teil der Bürgermitwirkung im Sanierungsgebiet und der damit verbundenen Quartiersplanung.

